

Beschluss des Regierungsrates über die Durchführung der eidgenössischen Volksabstimmung vom 3. März 2013

(vom 4. Dezember 2012)

Gemäss Beschluss des Bundesrates vom 24. Oktober 2012 findet am 3. März 2013 die eidgenössische Volksabstimmung über folgende Vorlagen statt:

1. Bundesbeschluss vom 15. Juni 2012 über die Familienpolitik (BBl 2012, 5923);
2. Volksinitiative vom 26. Februar 2008 «gegen die Abzockerei» (BBl 2008, 2577) und
3. Änderung vom 15. Juni 2012 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG, BBl 2012, 5987).

Der Regierungsrat beschliesst:

I. Die Wahlbüros übermitteln die Abstimmungsergebnisse am Abstimmungstag ab 10.00 Uhr bis spätestens 15.30 Uhr dem kantonalen Abstimmungsbüro mit der Wahl- und Abstimmungssoftware WABSTI II.

II. Das Statistische Amt wird beauftragt, diesen Beschluss in besonderen Abzügen den Präsidentinnen und Präsidenten der Stadt- und Gemeinderäte als Vorstehende der Wahlbüros mitzuteilen.

III. Veröffentlichung im Amtsblatt.

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident: Der Staatsschreiber:
Kägi Husi